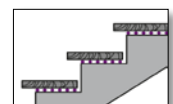


# 600 Silikon Kleber

## Technisches Datenblatt



# 600 Silikon Kleber

## 1K Industrieklebstoff auf Aminbasis

### 1. Mechanische Werte

Basis	Silikon Klebstoff - Aminbasis
Hautbildezeit	~ 15 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~2,2 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,35 (EN ISO 1183-1)
Shore Härte	~ 20 (DIN EN ISO 868)
Schwund	~ 7,5% (EN ISO 10563)
Standvermögen	<3
Weiterreißfestigkeit	~ 10 N/mm (ISO 34-1)
Bruchspannung	~ 0,33 N/mm <sup>2</sup> (DIN EN ISO 8339)
Modul	~ 0,66 N/mm <sup>2</sup> (EN ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 400 % (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	- 40°C bis +150°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere + 5°C, obere + 35°C
Lagerfähigkeit	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung.
Farben	Grau
Lieferform	310ml-Kartusche. Andere Gebinde auf Anfrage

### 2. Eigenschaften

600 SILIKON KLEBER ist ein Silikonkautschuk mit schneller Aushärtung, zur Verklebung von Holzwerkstoffen, Fliesen, Glas, Keramik, Metallen, Beton usw. 600 SILIKON KLEBER ist schalldämmend, UV-, frost- und hitzebeständig. Durch sein spezielles Aushärtungssystem ergibt sich keine Verfärbung auf Messing, Kupfer oder Metall und ist daher für den Metall-, Alu- und Fassadenbau bestens geeignet. Der Klebstoff ist extrem haftstark auf alkalischen Untergründen. 600 SILIKON KLEBER bleibt auch nach der Aushärtung elastisch und kann somit Vibrationen, Erschütterungen etc. sehr gut aufnehmen

### 3. Anwendung

600 SILIKON KLEBER ist bestens geeignet für die Verklebung von verschiedensten Substraten, wie z.B. Treppenstufen, Befestigung von Türverkleidungen etc., sowie für Verklebungen und Abdichtungen von mechanisch hoch beanspruchten Elementen.

## 4. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 30 Montageklebstoff für Klebungen und Abdichtungen

## 5. Verarbeitung

Verarbeitung nur auf strukturell einwandfreien, trockenen, fett, staub- und ölfreien Untergründen. Um eine komplette Aushärtung des Klebstoffes zu garantieren, sollte das Material immer in Streifen aufgetragen werden. Zur Unterstützung des Klebevorganges ist eine Fixierung der verklebenden Teile für ca. 12 Std. zu empfehlen.

## 6. Anwendungseinschränkung

Mindestquerschnitt der Fugenmasse von 5 mm nicht unterschreiten. Keine Verträglichkeit mit Nitro- und PU-Farbsystemen. Bei beschichteten Substraten sind unbedingt Eigenversuche durchzuführen. Bei weiß lackierten Flächen ist auf ausreichende Ablüftung des Klebens zu achten (Gelbverfärbung der Lackfläche möglich). Bei der Verklebung von Natursteinen kann es zu Randzonenverschmutzungen kommen – hierfür unsere Spezialtype „440 NATURSTEIN“ einsetzen. Nicht geeignet für Spiegelverklebungen, Aquarien- und Terrarienbau. Vor dem Einsatz des Dichtstoffes hat der Anwender sicherzustellen, dass es zu keinen Unverträglichkeiten im Kontaktbereich mit anderen Baustoffen kommen kann. Bei Baustoffen, die in der Folge im Bereich des Kleb-/Dichtstoffes verarbeitet werden, ist im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Spaltprodukte zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung des Dichtstoffes kommen kann.

## 7. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt.  
Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at) erhältlich.

## 8. Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

## 9. Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Silikone nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die

Aushärtengeschwindigkeit. Wird das 1-K-Silikon in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Vor der Verarbeitung hat der Anwender sicherzustellen, dass der Dicht-/Klebstoff mit dem in Kontakt kommenden Baustoffen (gasförmig, flüssig oder fest) verträglich ist und es zu keinen Schädigungen und Beeinträchtigungen kommen kann.

## 10. Grundierungstabelle

Glas		+
Kachel		+
Kiefern Holz		+
Beton nass geschliffen		Primer 70
Beton schalungsglatt		Primer 70
Stahl DC 04		+
Stahl feuerverzinkt		Primer 140
Edelstahl		Primer 140
Zink		+
Aluminium		+
Aluminium AlMg1		+
Aluminium AlCuMg1		+
Aluminium 6016		+
Aluminium eloxiert		+
Messing MS 63 Härte F 37		Primer 140
PVC Kömadur ES		+
PVC weich		+
PC Makrolon Makroform 099		Primer 100
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm <sup>1</sup>		Primer 40
Polystyrol PS Iroplast		+
ABS Metzoplast ABS 7 H		+
PET		+
PU Verschnittqualität		+
Kupfer		Primer 40
Polycarbonat		+
PMMA Röhm Sanitärqualität		+
Spiegel <sup>2</sup>		-
Naturstein		-
<b>Legende</b>	<b>+</b>	<b>Ohne Grundierung gute Haftung</b>
	<b>-</b>	<b>nicht geeignet</b>
	<b>RP</b>	<b>Ramsauer Primer</b>

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

\*1: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrissebildungen“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

\*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

## 11. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at) downloaden können.